

Möglichkeiten SoPäd zu studieren?!

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 26. März 2015 14:43

[Zitat von MilkyWay94](#)

Ich würde halt sehr gerne später mit behinderten Kindern arbeiten,

Was meinst du damit genau? in denke, in allen Bundesländern wird beim Studium (noch) nach sonderpädagogischen Fachrichtungen unterschieden. Somit wirst du dann Lehrer für "Lernbehinderte", "Geistigbehinderte", "Körperbehinderte", "Gehörlose", "Sprachauffällige", "Sehgeschädigte" oder "Verhaltensauffällige" etc., das heißt überall ein bisschen anders.

Dann ist die Frage, ob du unbedingt als LehrerIn arbeiten willst. Es gibt ja noch andere Sparten, z.B. Sozialpädagogik (pädagogische Unterrichtshilfen, Schulbegleiter, Familienhilfe, Wohnheim...), Erzieher, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen etc.pp.

Wenn es denn Lehramt sein soll, dann kannst du ggf. ein soziales Jahr machen und Wartezeit anhäufen oder dich in diversen Bundesländern bewerben (da es keine ZVS-Plätze gibt). So hab ich das damals gemacht und hab dann zwischen den Städten entschieden, bei denen ich einen Platz gekriegt habe...